

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendringes Unterallgäu am 28. April 2025, 19.30 Uhr, Sieben-Schwaben-Saal in Türkheim

Zu Beginn der Frühjahr-VV wird ab 19.00 Uhr ein Buffet für alle Anwesenden angeboten – mit der Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.

Die Vollversammlung beginnt um 19.30 Uhr.

TOP 1. Begrüßung

Kathi Specht beginnt die Frühjahr-VV mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Besonders begrüßt werden:

Frau Christine Keller, Jugendamtsleiterin

Herr Markus Grauer, Kassenrevisor

Entschuldigt haben sich:

Herr Landrat Eder

Frau Lucia Hacker, Bezirksjugendring Schwaben

Herr Max Heim, Kassenrevisor

Vielen Dank allen Anwesenden für die Teilnahme an der Vollversammlung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der VV sind von 42 Delegierten 23 Stimmberechtigte anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Aufnahme der Malteser-Jugend Mindelheim (Frau Nicole Schmid / Delegierte).

1.2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

1.3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen fristgerecht per email zugegangen und wird einstimmig angenommen.

Beschlossen mit 23 Stimmen.

1.4. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2024

Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 18.11.2024 ist allen fristgerecht zugegangen.

Beschlossen mit 23 Stimmen.

TOP 2. Grußworte

Frau Christine Keller, Jugendamtsleiterin Landratsamt

Frau Keller freut sich, dass sie dieses Jahr auch wieder bei der VV sein kann.

Sie überbringt Grüße vom Landrat Alex Eder, dem die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt.

Vielen Dank für alle Jugendarbeit in den Verbänden und Gruppen, an die Ehrenamtlichkeit, die ohne dieses Engagement so sonst nicht geleistet werden kann.

Frau Keller bedankt sich sehr herzlich für alle Arbeit in den Jugendverbänden und im Kreisjugendring.

Außerdem weist sie auf die Homepage des Landratsamtes hin, in dem Unterstützungsangebote dargestellt werden.

Kathi Specht bedankt sich bei Frau Keller und dem Landkreis Unterallgäu für alle Unterstützung.

Bezirksjugendring,

Eigentlich wollte das Vorstandsmitglied des Bezirksjugendringes Schwaben, Frau Lucia Hacker, kommen.

Sie musste nun leider kurzfristig absagen.

Kathi Specht informiert: Am Samstag ist 70jähriges Jubiläum des Bezirksjugendringes mit Vollversammlung.

TOP 3. Vorstellung des Arbeitsberichts 2024

s. homepage

Kathi Specht stellt den Arbeitsbericht des Vorstandes vor.

Der Jahresbericht 2024 liegt auch als Broschüre vor und kann mitgenommen werden.

Es gibt ein breites Spektrum an Einrichtungen:

insgesamt 31 Einrichtungen an 25 Standorten im Landkreis sowie 21 Mitgliedsverbände.

Das Angebot umfasst: Jugendzentren, Jugendcafés, Jugendtreffs in ländlichen Gemeinden, offene und gebundene Ganztagsbetreuung an Schulen und verlängerte Mittagsbetreuungen. Darüber hinaus betreut der KJR: eine Praxisklasse, organisiert vier Kinderparlamente, ein Jugendparlament und betreibt einen Zeltplatz sowie ein Jugendübernachtungshaus.

Gemeinsam AKTIV – die Sportstation: dies ist ein regionales Projekt durch eine aktive Kooperation zwischen der BSJ (Sportjugend) und dem KJR.

Auch die Bildungs- und Seminararbeit insbesondere durch die politische Bildungsarbeit wie z.B. Demokratie-Workshops sowie das Projekt „Nachhaltigkeit“ wird herausgestellt.

TOP 4. Vorstellung Jahresrechnung in Eckwerten 2024

4.1. Information

Die Jahresrechnung ging den Delegierten zu und wird von Frau Sandra Müller anhand einer PowerPointPräsentation vorgestellt. Die Jahresrechnung ergibt ein Gesamtergebnis von 4.664.680,65 € in Einnahmen und Ausgaben (bei einem HHAnsatz von 4.668.850,00 €)

Sandra Müller gibt kurze Erläuterungen zur Jahresrechnung.

4.2. Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer

Markus Grauer trägt den Rechnungsprüfungsbericht (auch für Rechnungsprüfer Max Heim) vor:

Die Revision fand am 25.03.2025 mittels einer angekündigten Prüfung statt.

Die Einnahme- und Ausgabe-Haushaltsstellen sowie alle Bereiche der Kassen (auch Kassen-Einnahme-/Ausgabenreste, Rücklagen und vieles mehr) wurden stichpunktartig geprüft.

Rücklagenzuführungen: das ist anerkennenswert, dass die Rücklagen erhöht werden konnten.

Das Ergebnis der Jahresrechnung des KJR Unterallgäu schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.664.680,65 € ab und ist ausgeglichen.

Barkasse wurde zum Prüfungszeitpunkt überprüft und für richtig befunden.

Vorschüsse und Verwahrungen wurden ordnungsgemäß in das Folgejahr übernommen.

Rücklagen und Schulden stimmen mit den tatsächlichen Beständen überein.

Betriebsmittellrücklage ist angemessen und sollte unbedingt in dieser Höhe sein.

Schulden sind nicht vorhanden.

Das Sachvermögen wurde ordnungsgemäß nachgewiesen.

Buchhaltung, Kassen- und Geschäftsführung wurden sehr übersichtlich und stets ordnungsgemäß geführt.

Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Festgestellte Abweichungen zwischen HHAnsatz und Ergebnis konnten von den Verantwortlichen klar erläutert werden.

Empfehlung der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer empfehlen, die Vorstandschaft und Geschäftsführung für die Kassengeschäfte zu entlasten.

4.3. Diskussion der Berichte

Eine Diskussion der Berichte (Arbeitsbericht und Jahresrechnung) ist nicht gewünscht.

4.4. Entlastung des Vorstandes

Abstimmung: Jahresbericht und Jahresrechnung werden einstimmig mit 23 Ja-Stimmen beschlossen (kein Nein und keine Enthaltung)

Die Jahresbericht 2024 und die Entlastung der Vorstandschaft mit Geschäftsführung sind damit beschlossen.

TOP 5. Haushaltsplan in Eckwerten 2025

5.1 Information

Sandra Müller stellt den Haushaltsplan in Eckwerten als PowerPointPräsentation vor.

Der HH-Plan ist allen Anwesenden im Voraus zugegangen.

Der HH-Plan 2025 weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.347.600,00 € auf.

Frau Müller geht auf besondere Punkte sowie Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im Vergleich zum Jahr 2024 ein (im Jahr 2024 betrugen die Einnahmen und Ausgaben als HH-Ansatz 4.668.850,00 €).

Zuschüsse an Jugendorganisationen wie bisher 25.500 €.

Höherer Ansatz bei der Geschäftsstelle wegen Altersteilzeit einer langjährigen Mitarbeiterin.

5.2 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025

Abstimmung: 23 Stimmen ja (kein Nein und keine Enthaltung)

Der HHPlan in Eckwerten in Höhe von 5.347.600 € wird einstimmig angenommen.

TOP 6. Neuwahlen

6.1 Bildung eines Wahlausschusses

Für den Wahlausschuss werden vorgeschlagen:

Christine Keller / Stephi Eckers / Elisabeth Seitz

Der Wahlausschuss wird per Akklamation gebildet (23 Stimmen dafür).

Zur Wahl sind von 42 Delegierten 23 Stimmberechtigte anwesend.

Es sind zu wählen:

1. Vorstandschaft, bestehend aus
 - a) Vorsitzende/r
 - b) stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - c) 7 Beisitzern
2. 2 Kassenprüfer

Vorsitzender und Stellvertreter müssen in geheimer Wahl gewählt werden.

6.2 Neuwahl des/der Vorsitzenden und der/der stellvertretenden Vorsitzenden

1. Vorsitzende/r:

Vorschlag: Kathi Specht (ohne Stimmrecht)

Wahl: gewählt mit 23 Ja-Stimmen

Kathi Specht nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Vorschlag: Heidemarie Barth, Evang. Jugend, Memmingerberg

Wahl: gewählt mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung

Heidemarie Barth nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

6.3 Neuwahl des/der Vorsitzenden und der/der stellvertretenden Vorsitzenden

Beisitzer:

Zur Wahl ist eine einfache Mehrheit erforderlich (also mind. 12 Stimmen)!

Abgegebene Stimmzettel: 23 – davon 1 ungültiger Stimmzettel

<u>Vorschläge:</u>	<u>Ja-Stimmen</u>	
Chris Walter, BLSV, Ettringen	21 Stimmen	gewählt
Hubert Mehnert, BDKJ, Mindelheim	20 Stimmen	gewählt
Frank Rattel, Bund Naturschutz, Mindelheim	20 Stimmen	gewählt
Bruno Heyer, BLSV, Westerheim	21 Stimmen	gewählt
Christian Heimpel, Jugendfeuerwehr, Mindelheim	20 Stimmen	gewählt

Chris Walter, Hubert Mehnert, Frank Rattel, Bruno Heyer und Christian Heimpel nehmen die Wahl an.

6.4 Neuwahl der Rechnungsprüfer:Innen

mind. 2 und max. 5 Kassenrevisoren sind zu wählen.

Kassenrevisor

Vorschläge: Markus Grauer und Max Heim

Abstimmung per Akklamation – wird einstimmig angenommen

Markus Grauer und Max Heim werden mit jeweils 23 Stimmen gewählt.

Kathi Specht bedankt sich beim Wahlausschuss und bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft.

Marion Schobloch ist aus der Vorstandschaft ausgeschieden und konnte heute leider nicht an der VV teilnehmen.

TOP 7.) Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

TOP 8.) Sonstiges

Besonders begrüßt werden noch:

Aylin Baumgartner, Jugendpfleger, Landkreis Unterallgäu

Herr Rath, Memminger Kurier

Dank an das Catering von Armin Brehm, Marktwirtschaft Partyservice Türkheim und ein Dankeschön an den Schulverband Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim vertreten durch Bürgermeister Christian Keller für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und sowie die kulinarische Verpflegung.

Die Herbst-VV findet am Montag, 17.11.2025 statt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die VV wird durch die stellvertretende Vorsitzende Heidemarie Barth um 20.40 Uhr geschlossen.


Kathi Specht
Vorsitzende


Heidemarie Barth
Schriftführerin